

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Mit den Händen sehen

Die Förderung der sinnlichen Wahrnehmung bei Kindern mit und ohne Behinderung

Während der Pandemie wurde gerade der besonders wichtige Tastsinn bei den Kindern extrem eingeschränkt! Dabei ist der Tastsinn unter anderem für ihre Gefühlswelt sehr wichtig! Außerdem unterstützt eine differenzierte Sinneswahrnehmung die Entwicklung des Lernens enorm: Die Intelligenz, die soziale, die emotionale und die Handlungskompetenz werden durch eine frühe Förderung äußerst positiv beeinflusst. Auch bei behinderten Kindern wurde eine deutliche Verbesserung der Symptomatik festgestellt.

In diesem Seminar lernen wir praktische Methoden und Materialien zur Förderung der Wahrnehmung auch für Inklusionskinder und unter Dreijährige kennen und probieren sie aus.

Inhalte des Seminars:

- Die Natur der Wahrnehmung – kurzer theoretischer Überblick;
- Konzepte, Methoden und Materialien der Sinnesförderung;
- Wahrnehmungsförderung im Spiel;
- Umsetzung des Gelernten in den Berufsalltag.

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch das eigene Erleben sinnlicher Wahrnehmung sollen Anregungen gegeben und Mut gemacht werden, kreative neue Wege zur Förderung der Sinne zu entwickeln.

Nummer

24623-003

Datum

30.05.2023
31.05.2023
01.06.2023
02.06.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria
Breidenhofer Str. 1
42781 Haan

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Bettina Blum
Pädagogin
Therapeutin
Künstlerin
Persönlichkeitstrainerin

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280.00 €

Normaler Preis für Externe

360.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

2.20

Hinweis

Bitte bringen Sie Kinderzeichnungen aus Ihrer Einrichtung (oder von eigenen Kindern), einen Kittel oder alte Kleidung, Küchenrolle und eine Decke mit.

Verpflegung

Getränke und Snacks

Unterrichtsstunden

32

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.